

2022

**KUNST  
& KULTUR  
KLOSTER  
WECHTERS  
WINKEL**

## Kultur im Landkreis Rhön-Grabfeld

Das Kloster Wechterswinkel ist umgeben von zahlreichen Kulturinstitutionen und Einrichtungen, die ein hochwertiges, kreatives und vielseitiges Angebot bieten.

Einen Überblick verschafft die Kulturkarte Rhön-Grabfeld: einfach QR-Code abschnappen und auf Erkundungstour gehen



## Impressum

### Herausgeber

Kulturagentur Rhön-Grabfeld  
Spörleinstraße 11  
97616 Bad Neustadt

### Gestaltung und Layout

Landratsamt Rhön-Grabfeld,  
Sabine Steinmüller

### Druck

Druckerei Mack GmbH & Co. KG,  
Mellrichstadt

### Auflage

2.000 Stück

**Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung in den Artikeln verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

 KULTURAGENTUR  
Rhön-Grabfeld



# GRUSS

# WORT

## LIEBE KULTURBEGEISTERTE,

seit nunmehr dreizehn Jahren wird unser Kreiskulturzentrum Kloster Wechterswinkel auf drei Ebenen mit Kunst und Kultur bespielt. Das einstige Kloster, um 1140 als eines der ältesten Frauenklöster im deutschsprachigen Raum gegründet, hat sich heute zum touristischen „Premiumziel“ (Tourismusverband Franken) entwickelt. Was das Besondere und Einzigartige an unserem Haus ist, zeigt der im vergangenen Jahr entstandene Imagefilm, der das Kloster unter Mitwirkung zahlreicher Rhön-Grabfelder eindrucksvoll porträtiert. Der Film ist u.a. auf der neuen Webseite der Kulturagentur zu se-

hen. Auch diese neue Webseite möchte ich Ihnen wärmstens ans Herz legen: Unter [kultur.rhoen-grabfeld.de](http://kultur.rhoen-grabfeld.de) finden Sie neben dem Klosterprogramm viele Informationen für und von Kulturschaffenden in unserem Landkreis, u.a. einen übersichtlichen Veranstaltungskalender mit allen kulturellen Highlights im Kloster Wechterswinkel und in ganz Rhön-Grabfeld.

Das neue Jahr 2022 bringt uns offenbar immer noch kein Ende der Corona-Krise. 75 % der Platzkapazität bei Kulturveranstaltungen dürfen nun wieder genutzt werden. Doch das bedeutet nach wie vor gravierende Einschränkungen. Wir machen weiter, trotz Corona! Denn

das Kulturleben im Landkreis ist dem gesamten Team und mir als Landrat ein besonderes Anliegen. Als wichtige Säule unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens, als Debattierfeld von Identität und immer wieder neu gelebte Tradition, als emotionales und gemeinschaftliches Erleben ist und bleibt Kultur unersetzlich.

Insofern freue ich mich ganz besonders, dass es der Kulturagentur erneut gelungen ist, eine außergewöhnliche, hochkarätige und abwechslungsreiche Spielzeit für Sie zusammen zu stellen. Von Ausstellungen über Konzerte, Lesungen, Open-Air-Kino, bis hin zu Kinderveranstaltungen und vielem mehr ist sicher auch für Sie etwas dabei. Zur Advents- und Weihnachtszeit erwartet Sie außerdem die erneute Ausgabe des festlichen „Rhöner Krippenwegs“ mit ei-

ner Vielzahl stimmungsvoller Formate. Freuen Sie sich auf Kunst und Kultur im Kloster Wechterswinkel.

*Thomas Habermann*

Ihr Thomas Habermann  
Landrat des Landkreises Rhön-Grabfeld



## LIEBE FREUNDE DES KLOSTERS WECHTERSWINKEL, LIEBE KULTURBEGEISTERTE,

ein drittes Jahr unter besonderen Umständen ist angebrochen – doch das soll dem Inhalt des Klosterprogramms, das Sie hier in den Händen halten, keinen Abbruch tun! Wie in den vergangenen Jahren bieten wir Ihnen ein gleichmaßen hochwertiges wie auch vielfältiges Kulturprogramm im Komplex des ehemaligen Frauenklosters. Es umfasst wie gewohnt Alte Musik, Barock und Klassik, aber auch Jazz, Swing, Tango und explizit auch Kinderprogramme stehen nach dem Erfolg des vergangenen Jahres auf dem Spielplan.

Einige der Konzerte und Lesungen korrespondieren mit dem Ausstellungsprogramm des Klosters; so entführt beispielsweise die Kinderlesung „Anton aus der Amselgasse“ in die Welt des Mittelalters. Zudem greifen gleich mehrere Konzerte das Mittelalterthema der Ausstellung auf, wie das Ensemble „le chant

trouvé“, welches musikalisch die verschiedenen Gärten des Mittelalters und der frühen Neuzeit besucht oder das Ensemble n:un, das Gesänge der Hildegard von Bingen modern interpretiert. Auch einige Jahrestage fanden Eingang in den Spielplan: Mit Ida Pellicoli präsentiert eine international gefragte Pianistin ein Konzert zum 160. Geburtstags des großen Impressionisten Claude Debussy. Der 100. Todestag des Universalkünstlers E.T.A. Hoffmann wird in einer literarisch-musikalischen Soiree gewürdigt; hier treffen Hoffmanns Texte auf sein Grand-Trio in E-Dur. Ein weiterer Höhepunkt wird im Sommer open air zu erleben sein: Anlässlich des 100. Geburtstag des Spielfilms „Nosferatu“ wird das Werk im Innenhof des Klosters in Begleitung in Begleitung des Küssert-Jazz-Quartetts gezeigt. Natürlich wird auch die bewährte Zusammenarbeit mit dem Bayrischen Kammerorchester Bad Brückenau in verschiedenen Projekten fortgesetzt, z.B. mit dem Auftritt des Trio Resonare und dem Programm „Erlesener Beethoven“.

Dass bei den Ausstellungen oft die regionale Verwurzelung eine große Rolle spielt, unterstreicht gleich zu Jahresbeginn die Ausstellung „Der Bildhauer Lothar Bühner – Einblicke“. Er ist einer der bedeutendsten Bildhauer Rhön-Grabfeld und international bekannt als Riemenschneider-Kopist. In 2022 jährt sich sein 90. Geburtstag und zugleich sein 10. Todestag.

Mit der anschließenden Ausstellung „Kloster erLeben. Gärten im Mittelalter“ verwandelt sich das Kloster in drei unterschiedliche mittelalterliche Gartenwelten: Der klösterliche Heil- und Kräutergarten, der Burg- und Lustgarten des Hochmittelalters und der bürgerliche Garten des Spätmittelalters.

Einem ganz anderen Thema widmet sich der Berufsverband Bildender Künstler und Künstlerinnen (BBK) Unterfrankens in seiner diesjährigen „Sommerausstellung“. Mit dem Titel „m/w/d“ (männlich/weiblich/divers) setzen sie sich mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts auseinander, dass das Geschlecht im Sinne des Grundgesetz-

zes „auch ein Geschlecht jenseits von männlich oder weiblich sein kann“. So zählt für die Mitglieder des BBK allein der Mensch, nicht das Geschlecht. Die maßgebliche Kategorie ist die Kunst. Im letzten Jahr musste die Ausstellung der Porzellankünstlerin Christiane Toe-we aus Bamberg ungesehen wieder abgebaut werden. Nun präsentiert sie anlässlich des Rhöner Krippenweges ihre neue Ausstellung „How to fly“. Sie transformiert das uralte Material Porzellan zu einem Werkstoff zeitgenössischer Kunst: Von kleinen Objekten bis hin zu großen Skulpturen und Rauminstallationen – erweitert um Licht, Klang und Bewegung – entwickelt die Künstlerin ständig neue Formen und Inhalte. Erleben Sie mit uns Kunst, Kultur und Lebensart in vielen Facetten.



Ihre Dr. Astrid Hedrich-Scherpf  
Leiterin der Kulturagentur Rhön-Grabfeld



Foto: © Uschi Kürschner

# PANNEN, PAUSEN UND VERSPRECHER

**EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DES  
RADIOSTUDIOS MIT YVONNE VON BIBRA  
UND MICHAEL ATZINGER**

**22.  
01.**

Was macht der Nachrichtensprecher, wenn die Nachrichten vorbei sind und die Radiomoderatorin, während die Musik läuft? Wer denkt sich die Themen für die sonntäglichen Musikrätsel aus? Was passiert, wenn die Technik versagt? Wie gehen Moderatoren damit um, wenn sie bei Nachtsendungen die Müdigkeit übermannt? Wo ist die gute alte Schallplatte, kann sie ad hoc noch aufgelegt werden? Eine Nachrichtmeldung lesen kann doch jeder, oder?

Yvonne von Bibra und Michael Atzinger, Moderatoren und Nachrichtensprecher beim Bayerischen Rundfunk, werfen mit Ihnen einen Blick hinter die Kulissen

des Radiostudios – und beantworten Ihre Fragen. Warum machen sie das? Damit Sie sehen, wen Sie sonst nur hören. Eine unterhaltsame Pannen- und Versprecherparade haben die sympathischen Moderatoren des Frühmagazins „Allegro“ auf BR-KLASSIK auch vorbereitet. Sie werden staunen und schmunzeln... versprochen!

**Samstag, 22.01.2022, 19:30 Uhr  
LESUNG**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 10/7 € | AK: 13/9 € | Schüler 5 €**

AB 12.  
02.



# EINBLICKE

## DER BILDHAUER LOTHAR BÜHNER

Lothar Bühner (1932 Sandberg/Rhön – 2012 Bad Neustadt a.d. Saale) hat den monumentalen Kilian auf dem Kreuzberg geschaffen und das große Kreuz über dem Altar der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Bad Neustadt a.d. Saale. Er hat Werke des berühmten Bildhauers Tilman Riemenschneider nachgeschnitzt und damit weit über die Grenzen Deutschlands hinaus seinen Ruf als Meister seines Faches manifestiert. In 2022 jährt sich sein 90. Geburtstag und

zugleich sein 10. Todestag. Die Ausstellung im Kloster Wechterswinkel würdigt damit einen der bedeutendsten Bildhauer aus dem Landkreis Rhön-Grabfeld. Der künstlerische Durchbruch kam für Bühner 1977 mit dem Auftrag, die Maria Magdalena für den Riemenschneider Altar in Münnernstadt zu kopieren. Sie ist ein Meisterwerk der Bildhauerkunst. Seine eigenen Arbeiten sprechen die klassische Formensprache regionaler Bildhauerkunst in Perfektion. Darunter

bedeutend die zahlreichen Bronze- und Holzarbeiten von Menschen und Szenen aus der Rhön. Lebendig eingefangen, mitten aus dem Leben gegriffen, scheinen die Skulpturen Momentaufnahmen des Alltäglichen zu sein.

**Samstag, 12.02.2022 bis Mittwoch,  
27.04.2022**

**KUNSTAUSSTELLUNG**

AB  
**12.  
02.**



In Kooperation mit:

**BAYERISCHES  
KAMMERORCHESTER  
BAD BRÜCKENAU**

Foto: © Friedhelm Petrovitsch

# ERLESENER BEETHOVEN

**MIT SPRECHERIN BARBARA STOLL  
UND DEM TRIO RESONARE**

Julia Glocke (Violine) | Thomas Gehring (Viola) |  
Matthias Purrer (Violoncello)

Ludwig van Beethoven war bekanntlich ein eifriger Briefschreiber. Mit Elan und Leidenschaft wandte er sich schriftlich an seine Jugendfreunde und Gönner, in Hast und Ungeduld schrieb er seine Pflichtbriefe an Verleger und Anwälte nieder... Viele dieser Dokumente sind glücklicherweise für die Nachwelt erhalten geblieben. Sie geben in ungewöhnlichem Maß Einblick in Beethovens Persönlichkeit und enthalten eine Fülle von Informationen sowohl zu seinem Alltag als auch zur Entstehung seiner Werke, die aus anderen Quellen nicht zu gewinnen wären. Das Trio Resonare und Barbara Stoll, Sprecherin von ARTE, machen sich diesen günsti-

gen Umstand zunutze und stellen ein musikalisch-literarisches Programm von Bach bis Beethoven zusammen, in dem hinter der selbstgeschaffenen Fassade des Genies ein Mensch zum Vorschein kommt – verehrt von den Massen, gekannt von den Wenigsten.

**Samstag, 12.02.2022, 19:30 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**

**12.  
02.**



Foto: © Liza Vicol-Günther



Foto: © Peter Müller

# KLAVIERKONZERT ZU 4 HÄNDEN

MIT ANNE RIEGLER UND  
NINA SCHEIDMANTEL

19.  
02.

Die Bad Neustädter Pianistin Anne Riegler spielt im Januar 2022 wieder im Kloster Wecherswinkel. Zum ersten Mal kommt sie nicht allein: Gemeinsam mit ihrer Kollegin Nina Scheidmantel aus Coburg präsentiert sie ein abwechslungsreiches Programm aus Klaviermusik zu vier Händen. Zu hören gibt es Werke von Grieg und Schubert, außerdem den mitreißenden „Danse macabre“ von Saint-Saëns und die berühmte Nussknacker-Suite von Tschaikowsky.

Riegler und Scheidmantel lernten sich 2008 über ihre gemeinsame Klavierlehrerin Prof. Silke-Thora Matthies kennen und sind seitdem musikalisch

und freundschaftlich verbunden. Anne Riegler schloss nach ihrem Klavierstudium in Würzburg, St. Petersburg und New York 2021 ihr Meisterklassenstudium in Würzburg ab. Nina Scheidmantel studierte in Würzburg und Budapest und wird ihr Meisterklassendiplom Mitte 2022 ebenfalls in Würzburg erhalten. Die beiden Pianistinnen werden kurzweilig den Konzertabend moderieren.

**Samstag, 19.02.2022, 19:30 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**



Foto: © privat

# ERZÄHLKUNST FÜR KINDER

MIT DER ERZÄHLERIN  
GESINE KLEINWÄCHTER

In den alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat...

...aus diesen alten Zeiten werden Märchen und Geschichten zu hören sein, die von guten Segenswünschen und bösen Flüchen, Wünschelruten und Wunschdenken, heimlichen Wünschen und Verwünschungen erzählen.

Die Museumspädagogin und Erzählerin Gesine Kleinwächter studierte in London und ist zertifizierte Erzählerin des VEE (Verband der Erzählerinnen und Erzähler). Sie versteht es, allein durch das gesprochene Wort ihr Publikum in den Bann zu ziehen und zu begeistern. Also kommt und taucht ein, Groß und

Klein, in die verwunschene Welt der Märchen aus aller Herren Länder und werdet wunschlos glücklich beim Hören und Genießen der Geschichten!

**Sonntag, 06.03.2022, 15:00 Uhr**  
**FAMILIENLESUNG**

**Für Kinder ab ca. 6 Jahren**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**Erwachsene: 4 €, der Eintritt für  
Kinder ist frei. (Tickets nur an der  
Tageskasse)**

**06.  
03.**



Foto: © Matthias Seidel

# MI TANGO QUERIDO

MIT BETTINA BORN (AKKORDEON/GESANG)  
UND WOLFRAM BORN (KLAVIER)

26.  
03.

Bettina Born und Wolfram Born laden Sie ein, im Zwiegespräch mit Akkordeon/Gesang und Piano zu einem sinnlichen, musikalischen Streifzug durch die Höhen und Tiefen des Argentinischen Tango – konzertant und charmant. Der Tango, mal wild und leidenschaftlich, dann wieder still und geheimnisvoll, als Vals, Milonga, Tango Nuevo und als traditioneller Tango in kammermusikalischer Form wird hingebungsvoll von den beiden Musikern zelebriert und mit Akkordeon und eigenen Kompositionen gewürzt. Lassen Sie sich vom sehnsuchtsvollen Hauch dieser geheimnisvollen Musik umhüllen und genießen Sie dieses Konzert für die Sinne.

**Samstag, 26.03.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

# KUNST & WEIN

## EIN JAHR VOLLER „KUNST & WEIN“

20  
22

Die Veranstaltungsreihe „Kunst & Wein“ geht in das zweite Jahr: Die Kulturagentur Rhön-Grabfeld lädt junge Menschen zwischen circa 18 und 35 Jahren dazu ein, Kunst gemeinsam mit anderen zu erleben.

Bei „Kunst & Wein“ haben Interessierte die Möglichkeit, in lockerer Runde das kulturelle Angebot des gesamten Landkreises Rhön-Grabfeld aus einem anderen Blickwinkel zu erfahren.

Interaktive Erlebnisangebote und eine unkonventionelle Herangehensweise machen „Kunst & Wein“ zu einem au-

ßergewöhnlichen Format. Spaß und ein nettes Miteinander stehen dabei im Vordergrund. Nach gemeinsamem Kunstgenuss klingen die Abende im Anschluss in entspannter Atmosphäre aus. Beim geselligen Austausch mit einem Glas Wein kann man neue und nette Kontakte knüpfen. Regionale Getränke und Snacks laden zu guten Gesprächen oder kreativen Tätigkeiten ein.

**Der Eintritt und ein Getränk sind frei.**



Foto: © Kulturagentur Rhön-Grabfeld

# 2022

## TERMINE – KUNST & WEIN JEWELS UM 19:30 UHR

**Do 24.03.**  
**Kunst & Wein:**  
Rhönmuseum | Marktplatz 1 |  
97650 Fladungen

**Do 21.04.**  
**Kunst & Wein: Kopist. Krippen.  
Künstler.**  
Kloster Wechterswinkel

**Do 12.05.**  
**Kunst & Wein: Gärten mal anders**  
Kloster Wechterswinkel

**Do 21.07.**  
**Kunst & Wein: auf Umwegen**  
Haupteingang Landratsamt |  
Spörleinstr. 11 | 97616 Bad Neustadt  
a.d.S.

**Do 15.09.**  
**Kunst & Wein: geht fremd 2.0**  
Kreisgalerie | Hauptstraße 5 |  
97638 Mellrichstadt

**Do 08.12.**  
**Kunst & Wein: is learning to fly...**  
Kloster Wechterswinkel



Foto: ©Arlene Knipper

# HÄNSEL UND GRETEL

(HUMPERDINCK)  
MIT DEM ARIRANG-QUINTETT UND  
JOHANNA KRUMSTROH (SPRECHERIN)

02.  
04.

Eine böse Hexe und zwei furchtlose Kinder: das war der Schlüssel zum Erfolg für Engelbert Humperdinck. Seine Märchenoper „Hänsel und Gretel“ machte den Komponisten 1893 auf einen Schlag weltberühmt. Kaum ein anderes Werk der Opernliteratur wurde in so viele Sprachen übersetzt, es zählt zu den am meisten aufgeführten Opern weltweit. Die Schauspielerin und Sängerin Johanna Krumstroh wird die beliebte Geschichte um „Hänsel und Gretel“ gemeinsam mit dem arirang-Quintett in einer Fassung für Bläserquintett und Erzähler präsentieren.

Johanna Krumstroh absolvierte ihr Gesangsstudium an der Hochschule Carl Maria von Weber in Dresden. Darüber hinaus studierte sie Schauspiel an der

Webber Douglas Academy of Dramatic Art, London. Sie spielte in Theatern in London, Bern, Düsseldorf und Hamburg.

Das arirang-Quintett begeistert seit 2002 mit einmaligen und engagierten Konzerten. Das Ensemble verbindet die Freude an der Musik und deren Bedeutung für einen kulturellen Austausch.

**Samstag, 02.04.2022, 15:00 Uhr**  
**KINDERKONZERT**

**Für Kinder ab 4 Jahren**  
**Dauer: ca. 35 - 40 min**  
**Im Konzertsaal des Klosters**  
**Wechterswinkel**  
**VVK/AK: 5 € | (Geschwister-) Kinder**  
**unter 3 Jahren haben freien Eintritt**

02.  
04.

## MOZART MEETS... MIT DEM ARIRANG-QUINTETT



Foto: ©Arlene Knipper

Wen Mozart bei diesem Konzertabend mit dem arirang-Bläserquintett wohl treffen mag?

Das Konzertprogramm bringt Wolfgang Amadeus Mozart mit dem großen, nicht selten unterschätzten Komponisten Carl Nielsen (1865–1931) zusammen. Der Däne schrieb nur ein einziges bedeutendes Kammermusikwerk für Bläser – das Quintett op. 43. Das Werk, eine Hommage an vergangene, klassische Zeiten und ein meisterhaftes Porträt einer jeden Stimme des Bläserquintetts, verdankt seine Entstehung der Inspiration durch Mozart: Nachdem Nielsen einer Probe von Mozarts Quintett für Klavier und Bläser zuhörte, vollendete er sein Bläserquintett.

Neben Werken von Mozart und Nielsen hören Sie Terence Greaves' (1933–2009) „Mozart's Turkey Rock Mambo“.

Das arirang-Quintett wurde im Jahr 2002 gegründet. Die musikalische Bandbreite reicht vom klassisch-romantischen Repertoire bis hin zur (Ur-)Aufführung zeitgenössischer Werke. Das Ensemble blickt auf zahlreiche Konzertreisen in Europa, Asien und Amerika zurück.

**Samstag, 02.04.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**  
**VVK 15/10 € | AK 18/13 € | Schüler 5 €**



Foto: ©Simon Petit

# DEBUSSY UND SEINE EINFLÜSSE

## MIT DER PIANISTIN IDA PELLICCIOLI

30.  
04.

Der große französische Impressionist Claude Debussy hätte im Jahr 2022 seinen 160. Geburtstag gefeiert. Die in Frankreich aufgewachsene, italienisch-kroatische Pianistin Ida Pelliccioli zeigt in ihrem Konzertprogramm die Verbindungen zwischen Debussy und zwei Komponisten, die seine Arbeit beeinflussten: der französische Barockmeister Jean-Phillipe Rameau und Debussys spanischer Zeitgenosse Isaac Albeniz. Zwischen den ausgewählten Werken verschiedener Epochen entsteht ein faszinierendes musikalisches und interkulturelles Spannungsfeld.

Ida Pelliccioli wurde in Bergamo, Italien, geboren. Sie studierte am Conservatoire de Région in Nizza und an der Ecole

Normale de Musique de Paris. Bevor sie hauptberuflich Pianistin wurde, erwarb sie ein doppeltes Master-Diplom an der Universität Sorbonne – in italienischer Literatur und in altgriechischer Geschichte. Sie ist bereits in ganz Europa und Kanada aufgetreten. In 2021/22 wird sie ihr Debüt in Serbien, Estland, Litauen, der Slowakei geben. Außerdem stand sie in der Rolle einer Pianistin für die amerikanische TV-Serie „Find me in Paris“ und die französische Serie „Munch“ vor der Kamera.

**Samstag, 30.04.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

07.  
05.

## JÜDISCHE KAMMERMUSIK MIT DEM KLAVIERTRIO WÜRZBURG



Foto: © Eva Cording

Das Klaviertrio Würzburg hat ein abwechslungsreiches Programm jüdischer Kammermusik zusammengestellt. Nach Traditionals erklingen ein frühes Klaviertrio von Leonard Bernstein und fünf Stücke für Violine und Klavier des Komponisten Alexandre Tansman, dessen Musik gleichermaßen vom französischen neoklassizistischen Stil seiner Wahlheimat wie vom polnischen Stil und dem jüdischen Erbe seines Geburtsortes Łódź beeinflusst ist. Neben Werken von Joseph Achron und Henryk Wieniaski steht außerdem der Vater der Operette Jacques Offenbach auf dem Programm.

Seit der Gründung des Klaviertrios Würzburg im Jahr 2001 geben die Schwestern Katharina Cording, Karla-Maria

Cording und der Cellist Peer-Christoph Pulc Gastkonzerte im In- und Ausland und im Rahmen renommierter Festivals. Stationen waren u. a. München, Berlin, Leipzig, Hamburg, Hannover, Köln, Dresden, Basel, Florenz, Wien, Caen und Paris. Das Trio spielte auch zur Verleihung des Deutschen Kulturpreises an Daniel Barenboim in der Münchner Allerheiligen-Hofkirche. Aufnahmen des Ensembles wurden u.a. bei BR, NDR, WDR, MDR und Deutschland Radio Kultur gespielt.

**Samstag, 07.05.2022, 19:30 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**



Foto: stock.adobe.com / © freigipfler

## KLOSTER ERLEBEN GÄRTEN IM MITTELALTER

07.  
AB  
05.

Verglichen mit der hoch entwickelten Gartenkultur der römischen Antike oder des Orients, erscheinen die Gärten des Mittelalters in Europa zunächst weniger unspektakulär. Kenntnisse über mittelalterliche Gärten haben wir aus Buchmalerei und Dichtung, denn in den Minneliedern und Heldensagen spielte der Garten eine bedeutende Rolle. Aber auch archäologische Grabungen, die Ablagerungen aus Stadtgräben, Brunnen oder Kloaken untersuchen, sind wertvolle Quellen, um Anbau oder Verzehr einzelner Pflanzen nachzuweisen.

Drei verschiedene Gartenwelten lassen sich im Mittelalter ausmachen. Die Kloostergärten der Mönche waren die ersten systematisch angelegten und

geplanten Gärten des frühen Mittelalters. Sie dienten der Versorgung der Klöster und waren mit ihren Heilpflanzen zugleich die mittelalterlichen Apotheken. Die Burg- oder Lustgärten der ritterlich-höfischen Gesellschaft sind eine Erscheinung des Hochmittelalters (12. und 13. Jh.). Nun diente der Garten zum ersten Mal der Erholung und Entspannung. Mit dem Aufblühen der Städte und des Handels entwickelten sich schließlich im Spätmittelalter die bürgerlichen Gärten, die dem Vorbild der aristokratischen Gärten nacheiferen.

**Samstag, 07.05.2022 bis**

**Sonntag, 03.07.2022**

**AUSSTELLUNG**



Foto: © Falk Zenker

## KLANG DER MYSTIK MITTELALTERLICHE MUSIK IN NEUEM GEWAND MIT DEM ENSEMBLE NU:N

21.  
05.

Hildegard von Bingen, die große Mystikerin und Heilkundige des Mittelalters, stand im Briefkontakt mit dem Kloster Wechterswinkel. Das Programm „Klang der Mystik“ beschäftigt sich mit ihrer Gedankenwelt. Inspirierende Texte, ein überirdisches Geflecht aus mittelalterlicher Musik, gehauchte Stimme und expressive Improvisationen schaffen Raum für atemlose Stille und entspanntes Lauschen.

20 erfolgreiche Konzertjahre verbinden das Ensemble nu:n in verschiedenen Besetzungen. Zahlreich sind die Auftritte auf Festivals, wie dem Kultursommer Rheinland-Pfalz, in der Reihe „Musica Antiqua“ des Bayerischen Rundfunks, beim „Romanischen Sommer“ Köln, der „Thüringer Jazzmeile“ sowie den Berliner „Jazz Units“. Ebenso blickt das En-

semble auf Gastspiele in Polen, Kanada, Österreich und Dänemark zurück. Cora Schmeiser (Sopran) changiert zwischen historischer Aufführungspraxis, stimmlicher Ausdruckskraft und einfühlsamer Rezitationskunst. Gert Anklam (Saxofon) begeistert mit ätherischen Sopranlinien und orgelartig zirkulierenden Baritonkaskaden. Gitarrist und Ensemblegründer Falk Zenker darf mit seiner virtuoseren Musik zwischen Klassik, Jazz und Mittelalter zur ersten Liga deutscher Sologitarristen gezählt werden.

**Samstag, 21.05.2022, 19:30 Uhr**  
**KIRCHENKONZERT**

**In der Klosterkirche**  
**St. Cosmas und Damian**

**VVK: 15 / 10 € | AK: 18 / 13 € | Schüler 5 €**



Foto: © A. P. Kähler

## BILDER EINER AUSSTELLUNG

(MUSSORGSKY)  
KINDERKONZERT MIT DEM  
KAMMERORCHESTER UNTER DEN LINDEN

Das spannende Kinderprogramm wird von vier Künstlern gestaltet: der Illustrator Till Runkel zeichnet live zu der großartigen Musik von Modest Mussorgsky. Isabel Engelmann und Camille Phelep spielen auf dem Klavier und der Dirigent Andreas Peer Kähler moderiert. Dabei unterhält er sich mit den Kindern im Publikum, kommentiert die gerade entstehenden Bilder, überlegt, wie wohl das nächste Bild aussehen könnte. Die fertigen Bilder werden dann von Kindern an eine Wäscheleine gehängt, an der am Ende alle Bilder der Ausstellung zu sehen sind! Im Anschluss werden die Bilder für einen guten Zweck versteigert.

Das Kammerorchester Unter den Linden wurde 1990 gegründet. Es ist ein

freies professionelles Ensemble aus engagierten Berliner Musikerinnen und Musikern. Das Orchester arbeitet projektbezogen und in den unterschiedlichsten Besetzungen und Größenordnungen von kammermusikalischen Formationen bis hin zu Oper und Sinfonieorchester. Sein Repertoire reicht vom Barock bis zu zeitgenössischer und nicht-klassischer Musik.

**Sonntag, 29.05.2022, 15:00 Uhr**

**KINDERKONZERT**

**Für Kinder ab 5 Jahren**

**Im Konzertsaal des Klosters**

**Wecherswinkel**

**VVK/AK: 5 € | (Geschwister-) Kinder**

**unter 3 Jahren haben freien Eintritt**

**29.  
05.**

# 12. 06.

## VOGELWEIDE, LÖWENHERZ UND DAS SPIEL DER NACHTIGALL

MIT TANJA KINKEL UND DER  
CAPELLA ANTIQUA BAMBERGENSIS

Zu den Klängen der Capella Antiqua Bambergensis entführt Tanja Kinkel die Zuhörer auf eine literarisch-musikalische Reise in die Zeit des Mittelalters. Mit ihrem Roman „Das Spiel der Nachtigall“ setzt sie dem berühmtesten Minnesänger ein Denkmal: Walther von der Vogelweide. Auf seinem Rückweg vom Dritten Kreuzzug war er Gast am Hofe Herzogs Leopold V. in Wien. Die Gefangennahme des englischen Königs Richard Löwenherz erlebte er hautnah mit. Richard war ein charismatischer König, wagemutiger Ritter und heldenhafter Kreuzfahrer. Kinkel erzählt von einer Begegnung der beiden, die zum entscheidenden Wendepunkt sowohl im Leben Richards wie Walthers werden sollte.

Tanja Kinkel gehört zu den erfolgreichsten Autorinnen Europas. Ihre Romane, Geschichten und Gedichte sind Bestseller, die weltweit in einer Millionenauflage verkauft werden. Die Capella Antiqua Bambergensis lässt in ihren Konzerten über 30 mittelalterliche Instrumente erklingen. Die große Instrumentenvielfalt ist seit mehr als 35 Jahren eines der Alleinstellungsmerkmale der Capella.

**Sonntag, 12.06.2022, 17:00 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 18/12 € | AK: 22/15 € | Schüler 5 €**



Foto: © CAB-Artis

# MARIMBA PRAYERS

## MIT FUMITO NUNOYA

18.  
06.



Foto: ©Claudia Hansen

„Seit 2020 hat sich unser Leben drastisch verändert und es wurde schwierig, miteinander zu kommunizieren. Als ich diese seltsame Zeit erlebt habe, kam mir die Idee, ein neues Programm zu erstellen, mit dem ich meine Gedanken und Gefühle mit der Hoffnung und den Gebeten verbinden konnte. Hoffentlich wird meine Musik die Herzen der Zuhörer erreichen.“ (Fumito Nunoya).

Als einer der führenden Marimbisten genießt Fumito Nunoya internationale Aufmerksamkeit. Geboren in Japan lebt er momentan in Deutschland und lehrt an der Hochschule für Musik in Detmold. Neben Auftritten in Deutschland und Europa konzertiert er in Japan und den USA. Als Solist ist er u.a. mit dem Houston Symphony Orchestra, der East-

ern Connecticut Symphony (USA) und dem Sendai Philharmonic (Japan) aufgetreten.

Marimba Solokonzerte sind immer etwas Besonderes. Die Marimba kann man sich wie ein großes Xylophon vorstellen und sie kann die unterschiedlichsten Klangfarben, von klar bis warm, erzeugen. Es erklingen Werke von J. S. Bach, A. Piazzolla sowie Werke der Filmmusik.

**Samstag, 18.06.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters**  
**Wechterswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**



Foto: ©Annette von Brenndorff

# KONZERT FÜR FLÖTE UND KLAVIER

## VIER SONATEN AUS VIER DEKADEN DER KLASSISCHEN EPOCHE

Michael Lörcher (Klavier) | Mathias von Brenndorff (Flöte)

Ein Konzertabend mit Werken von Johann Franz Xaver Sterkel, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Nepomuk Hummel.

Im erlauchten Kreis der großen Namen der Wiener Klassik braucht sich der unterfränkische Komponist Sterkel (1750–1817) keinesfalls zu verstecken. Sein Stil soll Beethoven (1770–1827) in seinen frühen Kompositionen beeinflusst haben. Einen starken Kontrast hingegen bilden die Werke Mozarts und Hummels: Die Kompositionen des 8-jährigen Mozart (1756–1791) sind stilistisch noch den barocken Traditionen verhaftet, die seines Schülers Hummel (1778–1837) erklingen geradezu modern und weisen auf die romantische Epoche voraus.

39 Jahre lang, seit der Institutsgründung 1982, lehrte der Pianist Michael Lörcher an der Berufsfachschule für Musik Bad Königshofen und betreute zahlreiche Projekte in der Region. Auch Mathias von Brenndorff unterrichtet in Bad Königshofen. Als Flötist gilt sein besonderes Anliegen der Aufführung von Werken zeitgenössischer Komponisten sowie der Auseinandersetzung mit historischer Aufführungspraxis.

**Samstag, 25.06.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

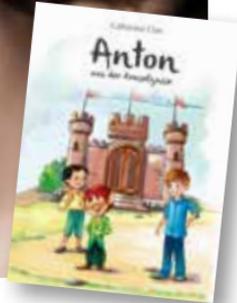
**25.  
06.**

02.  
07.

# ANTON AUS DER AMSELGASSE

EINE LESUNG FÜR KINDER MIT  
CATHARINA KÜMMETH

Foto: ©Photogenika, München



Anton ist begeistert, als er herausfindet, dass sein 600 Jahre altes Bett der Zugang zu einem magischen mittelalterlichen Reich ist. Zusammen mit seinen Freunden Rufus und Moritz erlebt er dort viele spannende Abenteuer. Doch dann muss Anton feststellen, dass er nicht der Einzige ist, der die Verbindung zwischen den Welten nutzen kann. Auch der Schwarze Herzog, der im ganzen Land Angst und Schrecken verbreitet, kann durch das Portal reisen – in Antons Zimmer in der Amselgasse.

Catharina Kümmeth (geb. Clas) veröffentlichte 2013 ihr erstes Kinderbuch und ließ damit ihren Traum vom professionellen Schreiben wahr werden. 1982

in Oberbayern geboren, ist sie in Ostheim vor der Rhön aufgewachsen, wo sie heute wieder lebt und arbeitet. Nach dem Studium der Sinologie in Würzburg und Peking war sie in verschiedenen Berufen in Bayern, China und Großbritannien tätig.

**Samstag, 02.07.2022, 15:00 Uhr**

**LESUNG**

**Für Kinder ab ca. 6 Jahren**

**Im Konzertsaal des Klosters**

**Wechterswinkel**

**Erwachsene: 4 €, der Eintritt für Kinder ist frei. (Tickets nur an der Tageskasse)**

02.  
07.

# VOKALIMPROVISATION DER RENAISSANCE

MIT DEM ENSEMBLE LE CHANT TROUVÉ  
(LEITUNG: ALMUT GATZ)



Foto: © JM Wolff

Das Vokalimprovisationsensemble le chant trouvé ist aus einem Kursangebot der Würzburger Musikhochschule hervorgegangen: Chanter sur le livre oder auch cantus super librum. Dabei handelt es sich um historische Improvisationspraktiken der Renaissance, die es ermöglichen, mehrstimmig „über dem Buch“ zu singen, d.h. ausgehend von einer Vorlage ein Stück zu improvisieren. Die Musikerinnen und Musiker beleben diese historische Praxis neu, indem sie aus Liedern improvisierend neue Stücke entwickeln. Jenem Auf- und Er-Finden der Musik verdankt sich der Name des Ensembles. Wichtige Projekte 2021 waren die Klanginstallation zur Ausstellung „Nachhall“ im Zentrum Shalom Europa Würzburg sowie eine Konzertreise zu den Ursprüngen

der frankoflämischen Vokalpolyphonie in Nordfrankreich.

Almut Gatz studierte in Freiburg Schulmusik und Mathematik, dann Musiktheorie. Nach Lehraufträgen an mehreren Musikhochschulen lehrte sie 2014-2017 Musiktheorie an der RSH Düsseldorf und vertrat im WS 2016/17 eine halbe Professur für Methodik der Musiktheorie in Freiburg. Seit Oktober 2017 ist sie Professorin für Musiktheorie und Gehörbildung an der Hochschule für Musik Würzburg.

**Samstag, 02.07.2022, 19:30 Uhr**  
**KIRCHENKONZERT**

**In der Klosterkirche**  
**St. Cosmas und Damian**  
**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**



Foto: © privat

## LA FOLIA MIT GITARRIST JOHANNES TAPPERT

16.  
07.

„La Folia“ ist eine Melodie, die erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts schriftlich erwähnt wurde. Der Ursprung der Melodie jedoch ist schon viel älter. Sie entstand aus einer Harmoniefolge, die man bereits vor mehr als 500 Jahren zum Improvisieren verwendete. Diese Harmoniefolge hatte den Namen „Romanesca“ und auf einer Gitarre gespielt ergeben die obersten Töne dieser Akkordfolge fast automatisch die Melodie. Die Schönheit und Spielbarkeit auf Laute, Viuela und Gitarre war so beeindruckend, dass viele Komponisten – bis in das 21. Jahrhundert hinein – Stücke mit „La Folia“ komponiert haben. Sie gilt als einzige Melodie, die so lange „modern“ blieb. Der Gitarrist Johannes Tappert, der seit vielen Jahren an der Berufsfachschu-

le für Musik Bad Königshofen unterrichtet, widmet „La Folia“ nun einen Konzertabend: Die Instrumente sind von Vielfalt geprägt: Renaissance-Laute, Barock-Gitarre, Biedermeier-Gitarre und moderne Konzertgitarre sorgen dafür, dass die Klänge sich deutlich voneinander unterscheiden. Johannes Tappert lässt diese Instrumente an einem Abend – wie in einem historischen Zeitraffer – erklingen.

**Samstag, 16.07.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

23.  
AB  
07.

## M/W/D BBK UNTERFRANKEN – MITGLIEDER STELLEN AUS

Als das Bundesverfassungsgericht am 10.10.2017 veröffentlichte, „...dass das Geschlecht im Sinne des Grundgesetzes auch ein Geschlecht jenseits von männlich oder weiblich sein kann...“, entfachte das zunächst nicht nur eine lebhafte Diskussion unter den Mitgliedern des Berufsverbands Bildender Künstler und Künstlerinnen (BBK Unterfranken), sondern es wurde für sie auch zum Ansporn einer künstlerischen Auseinandersetzung mit der gender diversity. Infolge dessen wurde die diesjährige Sommerausstellung des BBK im Kloster Wechterswinkel auch unter dieses Motto gestellt. So lautet der adäquate Titel zur Ausstellung „m/w/d“. Egal ob männlich, weiblich oder divers, es zählt

die Vielfalt, nicht Ausgrenzung oder Diskriminierung; es zählt der Mensch, nicht das Geschlecht. Die maßgebliche Kategorie ist allein die Kunst. Unter dieser Prämisse reichten die Mitglieder des BBK ihre unterschiedlichen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Bildhauerei, Installation ein. 25 Künstler und Künstlerinnen wurden durch eine Jury ermittelt. Sie stellen sich mit ihren unterschiedlichen künstlerischen Intentionen zum Thema Geschlechterdiversität nun dem Publikum.

**Samstag. 23.07.2022 bis Sonntag,  
30.10.2022  
KUNSTAUSSTELLUNG**



Foto: ©Anita Tschirwitz

# 23. 07.

## INSWINGTIEF AKUSTISCHER SWING ZWISCHEN GYPSY-JAZZ UND WELTMUSIK

Vier unterschiedliche Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen musikalischen und geographischen Ecken, die sich irgendwann in Würzburg gefunden haben. Spaß an der Musik, Spaß am Spaß, keine Lust auf Firlefanz. Tief im gemeinsamen Fundament aus Swing und Gypsy-Jazz verwurzelt nimmt es die Band mit dogmatischen Genre-Grenzen eher nicht so genau und bereichert ihren akustischen Swing-Sound entspannt und unverkopft mit Anleihen aus Bossa Nova, Klezmer oder Weltmusik. 2016 entsteht das selbstbetitelt Debüt-Album in Eigenregie, es folgen zahlreiche Konzerte in Clubs, auf Festivalbühnen und bei Jamsessions. Die facettenreichen Kompositionen aus eigener Feder, selbst arrangiert und

aufgenommen, sind zweifellos eine tiefe Verbeugung vor Django Reinhardt und Stephane Grappelli. Aber auch all die anderen musikalischen Vorlieben, wie Klezmer, Bossa Nova oder der gute alte Blues, prägen den Sound der Band deutlich. 2020 gewinnt Inswingtief den „Musik für Bayern-Contest“ des Bayerischen Rundfunks und wird zur „besten musikalischen Neuentdeckung 2020“ gekürt.

**Samstag, 23.07.2022, 19:30 Uhr**  
**OPEN-AIR-KONZERT**

**Im Innenhof des Klosters  
Wechterswinkel** (bei schlechtem  
Wetter im Konzertsaal)  
**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**



**DRAUSSEN ODER  
DRINNEN**



Fotos: Freibott © Dirk Schelpmeier, Weiss © Landestheater Detmold

# KONZERT FÜR HARFE UND POSAUNE

MIT MARIA THERESA FREIBOTT UND  
MATTHIAS WEISS

13.  
08.

In der ungewöhnlichen Duo-Besetzung Harfe und Posaune nehmen die Harfenistin Maria-Theresa Freibott und der Posaunist Matthias Weiß ihr Publikum mit auf eine Reise in die Musikwelt Frankreichs.

Die beiden Musiker sind Mitglieder des Symphonischen Orchesters des Landestheaters Detmold. Durch ihre familiären Wurzeln in der Rhön ist es ihnen eine besondere Freude, die Heimat auf „musikalischer Mission“ zu besuchen.

In ihrem Programm präsentieren die Künstler Kompositionen von der Romantik bis zum französischen Impressionismus, welche über Ausschnitte von Oratorien und Liedern bis hin zu berühmten Opernarien reichen. Diese Werke stammen u.a. von Debussy, Fauré und Saint-Saëns. Abgerundet wird das Programm durch Solostücke für Harfe aus der Romantik, der Hochblütezeit der französischen Harfenliteratur.

**Samstag, 13.08.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

20.  
08.



# 100 JAHRE NOSFERATU (F.W. MURNAU)

**OPEN AIR KINO IM KLOSTERHOF  
MIT BEGLEITUNG DES JAZZ-QUARTETTS  
KÜSPERT UND KOLLEGEN**

Kleines Kammerensemble neben großer Leinwand: „Küspert & Kollegen“ greifen die Atmosphäre des klassischen Horror-Stummfilms ebenso wie den Slapstick und das Melodram auf und richten sich an ein Publikum des Jahres 2022: „Unsere Musik klingt nicht wie traditionelle Stummfilm-Musik, sondern zeitgenössisch und unvorhersehbar“, sagt der Veitshöchheimer Gitarrist und Komponist Werner Küspert.

„Küspert & Kollegen“ verlassen damit die eingetretenen Pfade der traditionellen Stummfilmbegleitung: Mit Witz, großer Sensibilität, aber auch expressiver Wucht werden die Filme hinreißend neu interpretiert. So lassen die Musiker

ein Gesamtbild entstehen, in dem Musik und Film verschmelzen.

„Küspert & Kollegen“ haben sich bereits durch die ganze Frühgeschichte der Kinokunst gearbeitet und sind weltweit unterwegs. In den letzten Jahren waren sie u.a. in Georgien, Malta, Tunesien, Aserbaidschan und Algerien auf Tournee (u.a. im Auftrag des Goethe-Instituts, der Europäischen Union und des Auswärtigen Amtes).

Zum Ensemble gehören der Echo-Preisträger Bastian Jütte am Schlagzeug, Henning Sieverts, der zu den bedeutendsten europäischen Kontrabassisten zählt, der Saxophonist und Klarinettist

Till Martin (Preis der deutschen Schallplattenkritik, Bayerischer Kunstförderpreis etc.) und natürlich der Kopf und Komponist des Ensembles Werner Küspert an der Gitarre.

Der expressionistische Stummfilm „Nosferatu“, gedreht 1922 von Friedrich Wilhelm Murnau, feiert 2022 seinen 100. Geburtstag und gilt bis heute als eines der prägendsten Werke seiner Ära und international als einer der wichtigsten Meilensteine der frühen Filmgeschichte. Im stimmungsvollen Ambiente des Klosterhofs zeigt die Kulturagentur den Film im Jubiläumsjahr in Kooperation mit der F.W. Murnau-Stiftung.

20.  
08.

**Samstag, 20.08.2022**

**EINFÜHRUNG ZUM FILM „NOSFERATU“  
MIT DR. GUIDO BÖHM 20:30 UHR  
FILMBEGINN 21:00 UHR  
KINO-OPEN-AIR**

**Im Innenhof des Klosters  
Wechterwinkel**

**VVK: 18/12 € | AK: 22/15 € | SCHÜLER 5 €**

10.  
09.

## WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER (2)

MIT CLASSIC4SAX UND JAN TERSTIEGE

Lars Osenbrüg (Sopransax) | Berthild Lievenbrück (Altsax)  
Karola Eißner (Tenorsax) | Natascha Protze (Baritonsax)



Foto: © Natascha Protze

Wickie, ein kleiner Junge aus Flake, ist wahrlich kein typischer Wikinger – von Natur aus ängstlich, vorsichtig und auch nicht besonders stark. Aber er ist sehr intelligent und pffiffig. Durch seinen Einfallsreichtum hilft er den Erwachsenen immer wieder aus scheinbar ausweglosen Situationen. Gemeinsam mit Halvar und seiner Schiffsmannschaft erlebt er gefährliche oder lustige Abenteuer.

Das 1996 gegründete und aus Funk und Fernsehen bekannte Saxophonensemble „Classic4sax“ wird gemeinsam mit dem charismatischen (Hörbuch-) Sprecher und Schauspieler Jan Terstiege das Publikum auf eine spannende Reise mitnehmen. Das Programm basiert auf der Kinderbuchreihe des schwedischen Schriftstellers Runer Jonsson aus den

60er Jahren. Ins deutsche Fernsehen schaffte es der Wickingerjunge im Jahr 1974, wobei auch die Musik von Christian Bruhn („Hey, hey Wickie“) zum Erfolg beigetragen hat. Die musikalische Erzählung für Saxophonquartett und Sprecher stammt von Christian Bruhn und Karl Richard Swoboda. Auf Grund des großen Erfolgs bei den jungen Zuhörern im vergangenen Jahr kehrt „Wickie“ in diesem Jahr mit neuen Abenteuern zurück.

**Samstag, 10.09.2022, 16:00 Uhr**  
**KINDERKONZERT AB CA. 6 JAHREN**  
**Dauer: ca. 45 Minuten**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**  
**VVK/AK: 5 € | (Geschwister-) Kinder  
unter 3 Jahren haben freien Eintritt**

10.  
09.

## IN 80 MINUTEN UM DIE WELT

### MIT CLASSIC4SAX UND JAN TERSTIEGE

Lars Osenbrüg (Sopransax) | Berthild Lievenbrück (Altsax)  
Karola Eißner (Tenorsax) | Natascha Protze (Baritonsax)



Foto: © Natascha Protze

Gegründet 1996 an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg, spiegelt der Name dieses Saxophonensembles von Anfang an den Wunsch, klassische Kammermusik verschiedener Epochen in der Besetzung eines Saxophonquartetts zu spielen, wider. Musikalische Berührungssängste kennen die vier Mitglieder des Ensembles nicht: Das umfangreiche Repertoire umfasst sowohl Originalkompositionen, als auch Bearbeitungen für Saxophonquartett und reicht von Uraufführungen (Hans Werner Henze, Peter Michael Hamel, Hans-Joachim Marx, Tini Thomsen) bis zu Stücken aus der Welt der Filmmusik. CD- und Fernsehaufnahmen (NDR) dokumentieren die Vielseitigkeit dieses Quartetts. Ob in Kirchen, Konzerthäusern oder anderen Kultureinrichtungen:

Classic4Sax überzeugt durch stimmige Programme, einladende Moderationen sowie ein harmonisches Zusammenspiel. Das Ensemble bestehend aus Lars Osenbrüg (Sopransax), Berthild Lievenbrück (Altsax), Karola Eißner (Tenorsax) und Natascha Protze (Baritonsax) nimmt das Publikum mit auf eine musikalische Reise – in 80 Minuten um die Welt – durch Ungarn, Spanien, die USA, Afrika und Lateinamerika. Auf dem Programm stehen Werke von Piazzolla, Albeniz, Bernstein, u.a.

**Samstag, 10.09.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 15 / 10 € | AK: 18 / 13 € | Schüler 5 €**



Foto: © Sabrina Schreiner

# OBOE UND HARFE – ROMANTISCH UND VIRTUOS

MIT DEM DUO PASCULLI

Das Duo Pasculli, das sind Silke Augustinski (Oboe und Englischhorn) und Anna-Maria Frankenberger (Harfe). Die Musikerinnen setzen in ihrem gut einstündigen Programm reizvolle Akzente sowohl in instrumentaler als auch in kompositorischer Hinsicht und überraschen mit klangvollen Duo- und Solowerken. Dabei erklingen unter anderem Kompositionen von Rossini, Mendelssohn, Pasculli u.a.

Die Diplommusikerinnen aus Würzburg sind seit 2014 Stipendiaten von „Live Mu-

sic Now Franken“. Silke Augustinski ist als Oboenlehrerin und freischaffende Musikerin tätig, Anna-Maria Frankenberger lebt und arbeitet inzwischen in München.

**Samstag, 17.09.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**

**17.  
09.**

02.  
10.

# BRAHMS-SONATEN FÜR KLAVIER UND CELLO

MIT TOMOKO OGASAWARA UND  
MATTHIAS RANFT



Foto: © privat

Das renommierte Duo Ogasawara-Ranft (Klavier u. Violoncello) spielt aus Anlass des 125-jährigen Todesjahres von Johannes Brahms (1833–1897) drei seiner Werke, die in ihrer Abfolge Ausdruck jahrzehntelanger Entwicklung seines kompositorischen Schaffens sind. Dabei nimmt die von den beiden Cello-Sonaten umrahmte Transkription der berühmten Regenglied-Sonate für Violine und Klavier – da in dieser Form äußerst selten dargeboten – eine herausragende Stellung ein.

Seit dem Gewinn des Mendelssohn-Wettbewerbs in Berlin während der gemeinsamen Studienzzeit in Freiburg i. Br. konzertieren Matthias Ranft und Tomoko Ogasawara im In- und Ausland. Ihr Re-

pertoire umfasst beinahe die gesamte Literatur für Violoncello und Klavier. „Temperament, Reflexion und Reife“ (Badische Zeitung) prägen den Musizierstil dieser langjährigen musikalischen Partnerschaft. Ihr künstlerisches Schaffen ist in einigen CD-Produktion dokumentiert, zuletzt mit der Aufnahme der Sonaten von Beethoven, Debussy und Chopin.

**Samstag, 02.10.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wechterswinkel**

**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**



Foto: © Th. Langer

In Kooperation mit:

**BAYERISCHES  
KAMMERORCHESTER  
BAD BRÜCKENAU**

# EXPEDITION LATEINAMERIKA

**MIT KIM BARTH (SAXOFON) UND  
DEM ELISENQUARTETT**

Und sie tanzten einen Tango... Nicht unbedingt! Tango ist nämlich nicht nur zum Tanzen da, sondern auch zum Zuhören und Genießen. Böse Zungen behaupten, dass speziell die Tangos von Astor Piazzolla dermaßen kompliziert sind, dass sich das Tanzen erübrigen würde. Gerade die Kompliziertheit ist jedoch ein Stichwort, bei dem der Jazzmusiker Kim Barth aufhorcht. Er hat sich gezielt mit dem Elisenquartett zusammengetan und aus der Kombination Jazz plus klassisches Streichquartett keine seichte Crossover-Geschichte entwickelt, sondern eine aufregende musikalische Expedition nach Lateinamerika. Den Tanzrhythmus der Habanera oder des Tango Nuevo hört man deutlich heraus, doch statt Bandoneon

geben Saxofon und Querflöte den Ton bei diesem Abenteuer an. Kim Barth lebte und arbeitete in Madrid, New York, und Rio de Janeiro. Seine Musik ist besonders geprägt durch seine Grenzen überschreitende Tätigkeit in den Bereichen Jazz, lateinamerikanischer und klassischer Musik. Gemeinsam mit dem Elisen-Streichquartett formt er ein einzigartiges Ensemble, das durch instrumentale Perfektion, und langjährige Erfahrung besticht.

**Samstag, 15.10.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**

**15.  
10.**



Foto: © Simon Pauly

# TROMBA FESTIVA

## MUSIK DER KÖNIGE UND FÜRSTEN MIT DEM BAROCKTROMPETEN ENSEMBLE BERLIN

29.  
10.

Strahlende, barocke Trompetenklänge – wo sie erschallen, waren die Mächtigen nicht fern. Das erste Repräsentationsinstrument der Kaiser, Könige und Fürsten verdankte seine Sonderstellung der immensen militärischen Bedeutung: Kein Krieg konnte ohne Trompeter geführt, kein Hofstaat ohne ihre Mitwirkung organisiert werden. Sie begleiteten die Potentaten vergangener Zeiten von der Wiege bis zur Bahre. Die Anzahl der Trompeter und Pauker eines Herrschers sagte viel über seine Macht und seine Bonität aus. Denn die mit überdurchschnittlichen Privilegien ausgestatteten Trompeter und Pauker waren ihren Dienstherren nicht nur lieb, sondern auch teuer. Erst zu Beginn des 17. Jahrhunderts findet die Trompete ihren Weg in

die Welt der Kunstmusik. Neben Solo-Konzerten und Kantaten, welche die zarten Möglichkeiten der Barocktrompete unterstreichen, bleibt sie doch ihrer Rolle als Repräsentationsinstrument und Ausdruck der höchsten Macht treu. Das Barocktrompeten Ensemble (Leitung: Johann Plietzsch) lädt Sie mit festlichen Klängen auf eine musikalische Reise durch das barocke Europa des 17./18. Jahrhunderts ein.

**Samstag, 29.10.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 18/12 € | AK: 22/15 € | Schüler 5 €**



Foto: Trio © Udo Schneider, Andreas Ulich © Klaus Barnickel

# E.T.A. HOFFMANN – FANTASIESTÜCKE

MIT ANDREAS ULICH UND DEM  
TRIO CON VARIAZIONI

12.  
11.

2022 jährt sich der Todestag des Universalkünstlers E.T.A. Hoffmann zum 200. Mal. Hoffmann war Jurist, singulärer Autor fantastischer Literatur, pointierter Zeichner und romantischer Komponist zugleich. In Bamberg erlebte er eine prägende Zeit seines Schaffens. Die Kulturagentur Rhön-Grabfeld nimmt dies zum Anlass, in einer musikalisch-literarischen Soiree sowohl Hoffmanns Texte durch den Schauspieler Andreas Ulich, als auch seine Musik durch das Trio con Variazioni zu präsentieren.

Andreas Ulich arbeitet als Schauspieler, Rezitator und Autor in Oberfranken. In Bamberg war er viele Jahre Ensemblemitglied am E.T.A. Hoffmann-Theater und wurde 2015 für sein künstlerisches Schaffen mit dem Berganza-Preis des Bamber-

ger Kunstvereins ausgezeichnet. Intensiv beschäftigt sich Andreas Ulich mit Leben und Werk des Multitalents E.T.A. Hoffmann.

Trio con variazioni, der Name verrät schon das Motto der Programme: Konzerte in verschiedenen Besetzungen, von Solo bis Trio und mit ausgesuchten Werkteilen. Kim Leonore Bauer-Heilmann (Geige), Uwe Schachner (Cello) und Gert Drost (Klavier) verbindet ihre Lehrtätigkeit an der Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen.

**Samstag, 12.11.2022, 19:30 Uhr**  
**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 15/10 € | AK: 18/13 € | Schüler 5 €**



Foto: © privat

# BAROCKCELLO- SONATEN

**KONZERT ZU TOTENSONNTAG/CHRISTKÖNIG  
MIT LUDWIG FRANKMAR**

Ludwig Frankmar (\*Falun 1960) stammt aus einer schwedischen Kirchenmusikerkfamilie. Nach Studien in seiner Heimatstadt Malmö bei Guido Vecchi war er als Orchestermusiker an der Barcelona Oper und als Solocellist der Göteborger Oper tätig, sowie, nach Studien bei Thomas Demenga an der Musik-Akademie Basel, als Solocellist der Camerata Bern. Als er 1995 den Orchesterberuf verließ, beschäftigte er sich zuerst v.a. mit zeitgenössischer Musik. Kontakte und die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur alten Musik und zur historischen Aufführungspraxis. Neben Solokonzerten, zum großen Teil in deutschen Kirchen, arbeitet er auch

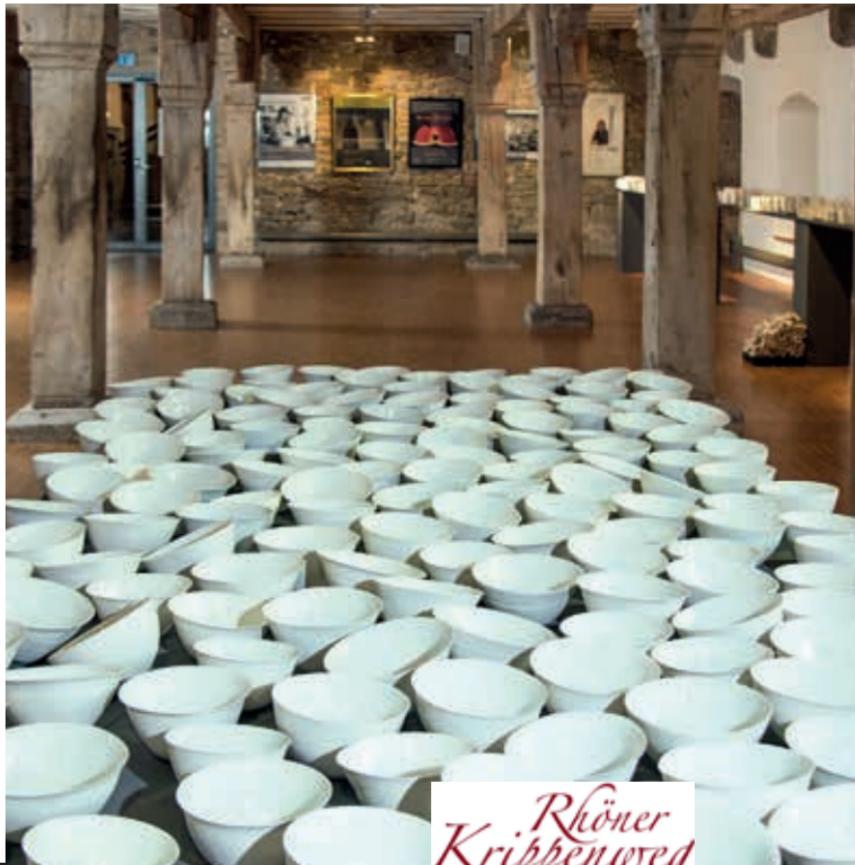
mit anderen Barockmusikern zusammen. Er lebt in Berlin. Im Kloster Wecherswinkel präsentiert Ludwig Frankmar ein besinnliches Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Philip Telemann, u.a.

**Sonntag, 20.11.2022, 17:00 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

**20.  
11.**



*Rhöner  
Krippenweg*

Foto: ©Rudolf Weinert

## HOW TO FLY

**CHRISTIANE TOEWE · STUDIOPORZELLAN  
RAUMINSTALLATIONEN PORZELLAN UND  
LICHT**

Seit 5000 Jahren formt der Mensch aus Ton Gefäße – zunächst Nutzgefäße, später erste Kultgegenstände. Dann wird vor 700 Jahren in China das Porzellan entdeckt. Schnell überwiegt es in der keramischen Herstellung die bis dahin üblichen Tonerden, was auf die außerordentlichen Eigenschaften des Porzellans zurückzuführen ist – dünnwandig, transluzent, schneeweiß!

Porzellan ist heute ein alltäglicher Gebrauchsgegenstand geworden, ohne seine besonderen Eigenschaften noch bewusst wahrzunehmen. Umso spannender ist dann die Begegnung mit den Arbeiten von Christiane Toewe. Sie transformiert das uralte Material Porzel-

lan, in dem sie es zum Werkstoff zeitgenössischer Kunst macht. Von kleinen und feinen Objekten bis hin zu großen, filigranen Skulpturen und Rauminstallationen – erweitert um die Medien Licht, Klang und Bewegung – entwickelt die Künstlerin ständig neue Formen und Inhalte. Der Charme der Transluzenz, kombiniert mit einem Balanceakt der Technik, dem Gespür für das Spiel mit dem Material und der schieren Freude an der Kreativität beschreiben den bisherigen Weg der Künstlerin.

**Samstag, 26.11.2022 bis  
Sonntag, 12.02.2023  
KUNSTAUSSTELLUNG**

**26.**  
AB  
**11.**



In Kooperation mit:

**BAYERISCHES  
KAMMERORCHESTER  
BAD BRÜCKENAU**

Foto: © Slavomir Grenda

# DEUTSCHE ROMANTIK ZUM ADVENT

**MIT MICHAEL WEISS (VIOLONCELLO)  
UND IVANA SVARC-GRENDA (KLAVIER)**

**10.  
12.**

„Die Musik ist die romantischste aller Künste, beinahe möchte man sagen, allein echt romantisch, denn nur das Unendliche ist ihr Vorwurf“. Dieser poetische Satz von E.T.A Hoffmann wird oft im Zusammenhang mit der deutschen Romantik zitiert. Dabei wissen nur die wenigsten, dass er in Wirklichkeit aus einer Rezension über Ludwig van Beethovens Fünfte Sinfonie stammt, die Hoffmann für die Leipziger „Allgemeine musikalische Zeitung“ schrieb und sich somit auf die Musik bezieht, die man heute als absolut „klassisch“ empfindet. Das Violoncello und die Werke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn und Richard Strauss für dieses kantable Ins-

trument eignen sich hervorragend, um die wichtigsten Eigenschaften der Musik des 19. Jahrhunderts aufzuzeigen, die wir pauschal als musikalische Romantik bezeichnen. Es ist daher nachvollziehend, dass der Cellist Michael Weiß und die Pianistin Ivana Svarc Grenda in ihrer Interpretation neben der Virtuosität besonders den gefühlvollen Ausdruck betonen. Schwelgen Sie einfach mit!

**Samstag, 10.12.2022, 19:30 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 13/9 € | AK: 16/11 € | Schüler 5 €**

# 17. 12.

## ORATORIO DE NOËL (SAINT-SAËNS)

MIT EILIKA UND BERNHARD WÜNSCH,  
PEDRO VELAZQUEZ DIAZ, U.A.



Foto: © B. Wunsch

Das musikalische Ehepaar Eilika Wunsch (Sopran) und Bernhard Wunsch (Klavier) zeigt am 4. Adventswochenende ein weihnachtliches Konzertprogramm im Kloster Wechterswinkel. Unterstützt werden die beiden dabei von Pedro Velazquez Diaz (Tenor), Raúl Teo Arias (Violine) und Johann-Sebastian Sommer (Violoncello). Auf dem Programm stehen u.a. Variationen über „Tochter Zion“ von L. v. Beethoven für Violoncello und Klavier, die Arie „Bereite Dich Zion“ aus dem Weihnachtsoratorium von J. S. Bach, die Arie „Comfort ye“ aus dem Messias von G. F. Händel sowie populäre weihnachtliche Lieder. Als Hauptwerk des Abends erklingt das „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns in einer

Kammerfassung für zwei Solisten, zwei Streicher und Klavier, arrangiert von Bernhard Wunsch. Der damals noch junge Komponist Saint-Saëns galt als „französische Mozart“ und schrieb das Werk in nur 12 Tagen – ein Geniestreich. Genial sind die Zusammenstellung der Texte und die Steigerung des musikalischen Ausdrucks, der nach einem sehr stillen Beginn in geradezu hymnischen Schlussteil mündet.

**Samstag, 17.12.2022, 19:30 Uhr**

**KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters**

**Wechterswinkel**

**VVK: 18/12 € | AK: 22/15 € | Schüler 5 €**

*Rhöner  
Krippenweg*



*Rhöner  
Krippenweg*

Foto: © privat

## HARFENKONZERT MIT CECILIA SCHWEN

28.  
12.

Cecilia Schwen, Jahrgang 2005, besucht derzeit das Martin-Pollich-Gymnasium Mellrichstadt. Sie begann mit dem ersten Klavierunterricht im Alter von 6 Jahren bei Antje Albu (Musikschule des Landkreises Rhön-Grabfeld), wechselte zu Ariadne Weigert (Berufsfachschule für Musik, Bad Königshofen) und schließlich zu Haruka Tsuyama (Musikhochschule Würzburg). Ihren ersten Harfenunterricht nahm sie im Alter von 9 Jahren bei Isabel Moreton-Achsel (Hannover/Hamburg). Seit dem Wintersemester 2020 studiert sie bei Prof. Andreas Mildner als Jungstudentin im PreCollege der Hochschule für Musik in Würzburg. Sowohl als Pianistin als auch als Harfenistin hat sie sich in Wettbewerben erste Plätze erspielt. Im Sommer 2020 wurde sie als Stipendiatin des Rotary-Clubs Meiningen

gefördert. Vor allem im kammermusikalischen Bereich konnte sie bereits überregional Konzerterfahrungen sammeln. Im internationalen Kulturaustausch „Cruzando Fronteras“ konzertierte sie mehrfach als Solistin. Im Zuge des aktuell laufenden Erasmus+ Projektes zwischen dem MPG, der Musikschule Bronisława Rutkowskiego Krakau (Polen) und der Musikschule Burgas (Bulgarien) wirkt sie unter anderem als Solo-Harfenistin mit.

**Samstag, 28.12.2022, 19:30 Uhr  
KONZERT**

**Im Konzertsaal des Klosters  
Wecherswinkel**

**VVK: 10/7 € | AK: 13/9 € | Schüler 5 €**



Foto: ©Freelancer - stock.adobe.com

# JUNGES PODIUM 2022

# 20 22

**Sonntag, 20.02.2022, 17:00 Uhr**

**Begabtenkonzert der  
Kreismusikschule**

Der Eintritt ist frei.

**Mittwoch, 16.03.2022, 19:30 Uhr**

**Musik à la carte**

Berufsfachschule für Musik  
Der Eintritt ist frei.

**Sonntag, 27.03.2022,**

**15:00 & 17:00 Uhr**

**Klavierkonzerte der Kreismusik-  
schule**

Der Eintritt ist frei.

**Mittwoch, 30.03.2022, 19:00 Uhr**

**Additumskonzert Q12 MPG**

Der Eintritt ist frei.

**Sonntag, 15.05.2022, 15:00 Uhr**

**Frühlingskonzert der  
Kreismusikschule**

Der Eintritt ist frei.

Weitere bzw. (Ersatz-)Termine aus der Reihe „Junges Podium“ werden in den Kulturkalendern Rhön-Grabfeld und im Online-Veranstaltungskalender der Kulturagentur bekannt gegeben.

# BESUCHERINFORMATIONEN

20  
22

## ÖFFNUNGSZEITEN KLOSTER

MI-SO + FEIERTAGS VON 13-17 UHR, erweiterte Öffnungszeiten zu ausgewählten Terminen (siehe Website)

LANGER DONNERSTAG VON 13–21 UHR am ersten Donnerstag im Monat

## AUSSTELLUNGEN

### EINTRITT

4,00 € / erm. 2,50 € / Schüler frei  
Eintritt am Langen Donnerstag frei

## FÜHRUNGEN

Am ersten Donnerstag im Monat, jeweils 19 Uhr.

An ausgewählten Sonntagen (siehe Webseite u. Kulturkalender Rhön-Grabfeld), jeweils 14:30 Uhr.

Weitere Führungen auf Anfrage unter 09771-94 156 oder -690.

Öffentliche Führungen: nur Eintritt  
Gebuchte Führungen: 50,00 € zzgl. 2,50 € pro Person

Während der Corona-Pandemie sind die Führungen ggf. in ihrer Teilnehmerzahl begrenzt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie in der Tagespresse und auf der Website.

## KONZERTE/LESUNGEN/THEATER

### EINTRITT

Konzerte/Lesungen: Preise für Erwachsene siehe Veranstaltung | Schüler 5 €, Kinder bis 6 Jahre frei (ausgenommen Kinderkonzerte)

Kinderkonzerte: 5 € pro Person, (Geschwister-)Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt.

## EINLASS

Festsaal: In der Regel eine halbe Stunde vor Konzertbeginn.

Innenhof: In der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Die Abendkasse/Tageskasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Reservierte Karten müssen bis spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden, danach gehen sie wieder in den freien Verkauf.

## DRAUSSEN ODER DRINNEN

Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im Innenhof des Klosters Wechterswinkel statt.

## ERMÄSSIGUNGEN

Auszubildende, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Bundes-/Jugendfrei-

willigen-dienstleistende, Hartz IV-Empfänger sowie Inhaber eines Schwerbehindertenausweises und Inhaber der bayerischen Ehrenamtskarte erhalten Karten zum ermäßigten Preis. Bitte halten Sie beim Einlass Ihren entsprechenden Ausweis bereit. Für Schüler gilt der Schülerpreis (ausgenommen Berufsschüler).

Je nach Verfügbarkeit können darüber hinaus ab 10 Minuten vor Vorstellungsbeginn Last-Minute-Karten zum Festpreis von je 3 € von Schülern, Auszubildenden und Studierenden erworben werden.



# TEAM

20  
22

## AUSSTELLUNGEN/MUSEUM

Dr. Astrid Hedrich-Scherpf  
Rebecca Stutz M.A.  
Lara-Sophie Straub M.A.

## HAUSMEISTER/TECHNIK

Jürgen Scheuplein  
Albert Wende

## KONZERTE/LESUNGEN/THEATER

Dr. Guido Böhm  
Carolin Fritz-Reich M. A. (in Elternzeit)  
Michaela Kraus M. A.  
Sophia Mohr M. A.

## REINIGUNGSKRÄFTE

Andrea Ortloff  
Sonja Schmitt

## SACHBEARBEITER KULTUR

Sven Ritter

## MUSEUMSDIENST

Heidi Bucher, Daniel Freeman, Anette Goldbach, Dagmar Griebel, Emma Griebel, Michael Holze, Elfriede Odenwald, Herbert Odenwald und Fabienne Ortloff.

## HAUSDAMEN/SERVICE

Dorothea Fries  
Karin Hahn  
Nicole Murche  
Andrea Ortloff

## Kontaktdaten und Tickets

### Kloster Wechterswinkel Kunst und Kultur

Um den Bau 6 | 97654 Bastheim  
OT Wechterswinkel

[www.kloster-wechterswinkel-kultur.de](http://www.kloster-wechterswinkel-kultur.de)  
Telefon 09773 897262

### Online-Ticketshop

[tickets.rhoen-grabfeld.de](http://tickets.rhoen-grabfeld.de)

### Programmgestaltung

Kulturagentur Rhön-Grabfeld  
Spörleinstr. 11, 97616 Bad Neustadt  
Telefon 09771 94-675  
[www.kultur.rhoen-grabfeld.de](http://www.kultur.rhoen-grabfeld.de)

## Vorverkaufsstelle Rhön GmbH

Spörleinstr. 11 | 97616 Bad Neustadt  
Telefon 09771 687606 - 0

Gefördert von:

